

2004-2024
20
Jahre

MBBoxenstop


 Ihre besten 1000-Motomomente
in Leipzig-Thekla

Strahlendes Wetter, neugierige Besucher – 20 Jahre MBBoxenstop in Thekla



Strahlendes Spätsommerwetter zu einem besonderen Fest. Das MBBoxenstop-Team um Michael Bänsch feierte am 20. September gemeinsam mit Kunden, Partnern und Anwohnern das 20-jährige Firmenbestehen. Das Gelände, auf dem sonst reparaturbedürftige Autos stehen, hatte sich in eine kleine Festmeile verwandelt – Kuchen- und Bratwurststand, eine Spielstraße mit Hüpfburg für die Kleinen, eine Basketballkorb für die Großen. Auch Ortsblatt-Leipzig machte eine Stippvisite und traf unter anderem: **Anja Rieck und Frau Schneider** vom Kinderheim Tabaluga. Das Kinderheim in Mockau feierte in diesen Tagen ebenfalls ein Jubiläum. Bereits seit 40 Jahren werden hier Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren von den Erzieherinnen und Erzieher in einer familiären Atmosphäre betreut. „Dennoch ist und bleibt der Kontakt zu den Eltern, wichtiger Bestandteil unserer Arbeit“, so die Leiterin Anja Rieck.

Im Gespräch betonten beide Tabaluga-Mitarbeiterinnen, wie sehr sie sich über die Unterstützung von Unternehmen wie zum Beispiel MBBoxenstop freuen. Sie helfen dem Kinderheim dabei, Wünsche wie Urlaubsfahrten, Ausflüge, Geburtstags- und Weihnachtsfeiern zu erfüllen. Auch Therapien wie Reiten, die eine Krankenkasse nicht bezahlt, werden so machbar. „Selbstverständlich wird der so genannte Lebensunterhalt vom Sozialamt bestritten“, fügten beide erklärend hinzu. „Aber Kinder haben eben wie auch in jeder anderen Familie Wünsche, die wir nur so ermöglichen können. Frau Kufs von der Leipziger Volksbank hörte beim Gespräch aufmerksam zu. Sie ist zum Firmenjubiläum nach Thekla gekommen, um Kontakte zu knüpfen und sich anhand von MBBoxenstop zu informieren, wie man das Kinderheim Tabaluga künftig konkret unterstützen könnte. Die 5-jährige Jasmin, die mit Mutti und Großeltern gekom-

men war, hielt ganz still, damit Anja Rieck ihr Gesicht mit einem Wunsch-Tattoo bemalen konnte. „Natürlich ein Auto“, erklärte der Großvater. „Jasmin ist von Autos ganz fasziniert. Deshalb sind wir auch hier. Bestimmt wird sie einmal Fachfrau auf diesem Gebiet“, meinte er schmunzelnd. Unübersehbar war auch der Stand von Jens Seipelt. Der Ingenieur ist TÜV-Spezialist und arbeitet seit Jahren eng mit dem MBBoxenstop-Team zusammen. Täglich schaut er in der Werkstatt vorbei und nimmt Autos unter die Lupe. Beim jetzt anstehenden Reifenwechsel oder bei einer Durchsicht kann man gleich einen Termin mit vereinbaren. Für die Autofahrer bedeutet das kurze Wege und keine zusätzlichen Wartezeiten. Aber das wissen ja die Stammkunden sowieso zu schätzen. **Übrigens:** Der Erlös für Bratwurst und Kuchen wurde am Ende des Festes für das Kinderheim Tabaluga gespendet. Insgesamt konnte Michael Bänsch 477 Euro überreichen. Ein dickes Dankeschön an

alle Besucher des Jubiläumsfestes, die dazu beigetragen haben.

Nach dem Fest ist vor dem Fest...

Anja Rieck und Michael Bänsch haben nach den Jubiläumsfesten bei MBBoxenstop und Tabaluga bereits den obligatorischen Weihnachtsbaum geschmückt. In der Werkstatt hängen nun erneut die Wünsche der Drachenkinder und wer möchte, kann beim Reifenwechsel wieder mit einem Obolus helfen, die Spendenbüchse zu füllen.

